



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einsatz gegen einen Novellierung des Bundeswaldgesetzes

Aktuell seit 18.08.2026 18:12:05

Angegeben von:

Köttker Kommunikation & Consulting GmbH (R003769) am 30.06.2024

Beschreibung:

Das BMEL plant, das seit 1975 bestehende Bundeswaldgesetz zu novellieren. Die Familienbetriebe Land und Forst sowie unterstützende Waldverbände sprechen sich gegen eine solche Novellierung aus. Ziel ist es, dass nachhaltige Forstwirtschaft im Kontext des Klimawandels und der damit verbundenen Herausforderungen ihren Gestaltungsspielraum behält und nicht durch neue Regulierung, Verbote und mehr Bürokratie eingeschränkt wird. Deshalb sagen die Verbände Nein zu einem neuen Bundeswaldgesetz. Die Novellierung wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#)

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

BWaldG [\[alle RV hierzu\]](#)

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Erstellen von politischen Positionierungen, um auf die positiven Wirkungen des etablierten Bundeswaldgesetzes und die potenziell negativen Auswirkungen einer Novellierung auf die eine praxisnahe, nachhaltige Bewirtschaftung und den klimaresilienten Waldumbau hinzuweisen.

Auftraggeber/-innen (2):

1. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW) e.V.
2. Familienbetriebe Land und Forst e.V.

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Ralf Köttker**
Funktion: Geschäftsführer (alleinvertretungsberechtigt)
2. **Julian Joost**
3. **Philip Hülsmann**